

Der Fachbereich **Deutsch** stellt sich vor

Dreilinden-Gymnasium Berlin
Tag der Offenen Tür | 23. Januar 2021



Deutsch

- z.Zt. 14 KollegInnen plus 1 Referendarin
- Wochenstundenzahl:
 - 7. Klasse: 4 Stunden (+ 1 Förderstunde)
 - 8.-10. Klasse: 4 Stunden
 - 9. Klasse: Wahlpflichtkurs „Jugendliteratur“
 - 10. Klasse: Wahlpflichtkurs „Literatur“ (je 2 h)
- 11. /12. Klasse: je 4 Grundkurse (3 h), je 1-2 Leistungskurs (5 h)

Das Fach Deutsch

- Leistungsbewertung:

7.-9. Klasse: pro Halbjahr 2 Klassenarbeiten und 1 Kurzkontrolle, insgesamt also 4 KA + 2 KK

10. Klasse: insgesamt 3 KA + 2 KK + schriftliche MSA-Prüfung

Arten von Klassenarbeiten: Diktat mit Grammatikteil, Aufsätze (z.B. Textanalyse, Interpretation, Erörterung)

Das Fach Deutsch

- Leseförderung:

Literatur-Wahlpflichtkurse in 9/10

Besuche von AutorInnen, ÜbersetzerInnen

Lesungen

Besuch der Leipziger Buchmesse

Schulbibliothek

- Kooperationspartner:

Literarisches Colloquium Berlin (LCB)

media.Bildungspartner

Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ)

Das Fach Deutsch

- Sprach- und Leseförderung speziell in Klasse 7:

in der 1. Schulwoche Testung aller SiebtklässlerInnen auf Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, Auswertung der Tests zusammen mit dem SIBUZ auf der Basis der Testergebnisse anschließend Förderung und Forderung in kleineren, klassenübergreifenden Gruppen von 10 SchülerInnen

Das Fach Deutsch

für SchülerInnen mit starken Schwierigkeiten
Förderung in einer zusätzlichen D-Stunde pro Woche

für SchülerInnen mit sehr guten Ergebnissen
ebenfalls Förderung über die gewohnten Inhalte
des D-Unterrichts hinaus in einem Übersetzerprojekt
in Zusammenarbeit mit dem LCB

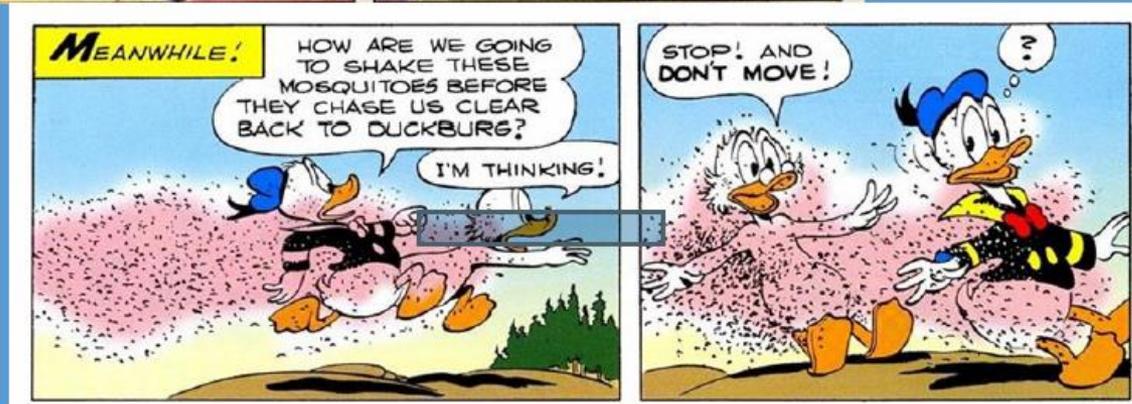
Das Fach Deutsch

Hier sieht man Siebtklässlerinnen zusammen mit der Kinder- und Jugendbuchübersetzerin Nadine Püschel beim literarischen Übersetzen. U.a. wurden Passagen aus „Gregs Tagebuch“ übersetzt.



Das Fach Deutsch

Die Deutschstunde am LCB – ein Projekt des Dreilinden-Gymnasiums,
des Literarischen Colloquiums Berlin und des Deutschen Übersetzerfonds
Schuljahr 2019/20

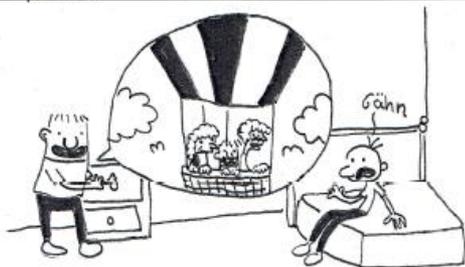


Das Fach Deutsch

DEZEMBER

Sonntag

Wenn dir jemand von seinen Ferien erzählt, ist es echt schwierig, so zutun, als würdest du dich für ihn freuen. Es will ja keiner wissen, wie viel Spaß ANDERE hatten, den man selber NICHT hatte.



Die einzigen Ferien, die MICH interessieren, sind die, wo etwas schiefgelaufen ist. Dann finde ich es nicht schlimm, dass ich nicht dabei war.



Na ja... Meine Familie und ich sind gerade aus dem Urlaub zurück gekommen - und glaubt mir: WENN ich die Chance gehabt hätte, WÄRE ich zu Hause geblieben. Aber ich hatte keine Wahl.

Vor ein paar Wochen haben wir nicht mal im TRAUM daran gedacht, zu verreisen. Es war ein ganz normaler Dezember, und ich hab mich schon total auf Weihnachten gefreut.

Aber Mom und Dad waren wegen allem gestresst, was wir bis zu den Feiertagen noch vorbereiten mussten. Wir waren VIEL zu spät dran mit Dekorieren, und nichts ist so gelaufen, wie es sollte.



Aufgabenbeispiel

Lektüre in Klasse 7: „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ (Judith Kerr)

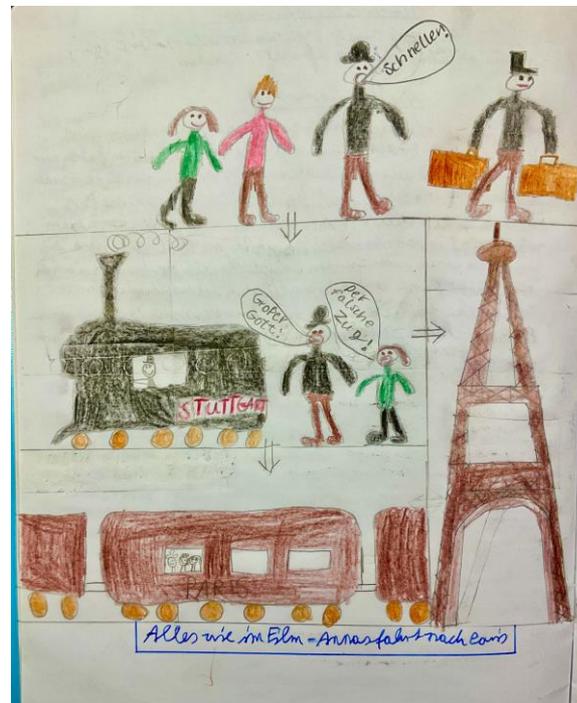
Während der Romanlektüre wurde von den Schülerinnen und Schülern ein Lesetagebuch erstellt. Hier einige Deckblätter:



Aufgabenbeispiel

Lektüre in Klasse 7: „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ (Judith Kerr)

Aufgabe: Lies dir das Kapitel von Annas Fahrt nach Paris noch einmal gründlich durch und stelle ihre Erlebnisse in einem Comic dar.



Aufgabenbeispiel

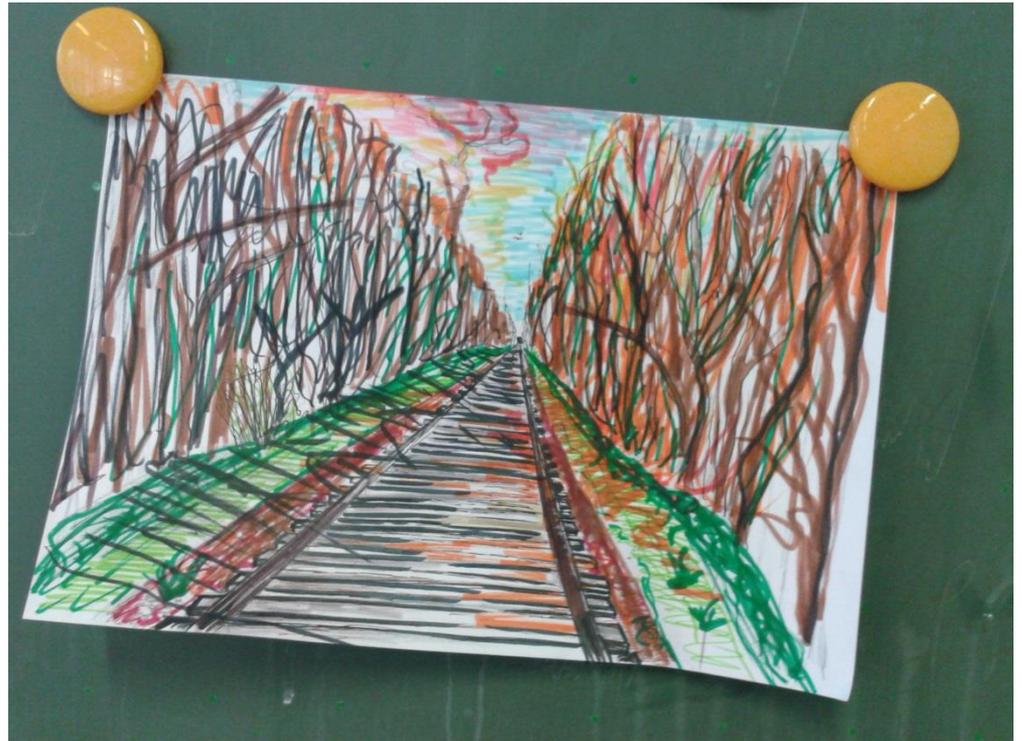
Lektüre in Klasse 10: „Bahnwärter Thiel“

Lest den Textauszug vom Beginn des 3. Kapitels aus „Bahnwärter Thiel“ aufmerksam durch, in dem ein genaues Bild von der Atmosphäre in diesem Moment zeigt wird.

Markiert Wörter, die dieses Bild vor dem inneren Auge des Lesers entstehen lassen.

Fertigt dann dieses Bild an (abstrakt oder gegenständlich ist euch freigestellt).

Aufgabenbeispiel



Aufgabenbeispiel

12. Klasse: Ein Gedicht zum Thema „Es ist vorbei“ verfassen

An einem letzten Sommertage,
fuhren wir
ein letztes Mal,
Rucksäcke voll,
mit dem Fahrrad zur Bahn und
ans Wasser.

Die Sonne hell, wir
trugen Brillen.
Der Wald groß, Vögel sangen, wir
nahmen Natur auf.

Als es Zeit wurde, sprangen wir
ein letztes Mal,
verabschiedeten uns, traten
den Heimweg an.
Bis wir es
hinter uns hatten. (von einer Schülerin, 12. Klasse)

12. Klasse:

Das Drama „Maria Stuart“ (Friedrich Schiller)

1. Tragen Sie Elisabeths Entscheidungsmonolog ausdrucksstark vor.
2. Visualisieren Sie Marias letzten Auftritt.



Maria Stuart – letzter Auftritt



Projekt

Zusatzkurs in der Oberstufe „Praxis des Übersetzens“
in Kooperation mit dem Deutschen Übersetzerfonds
im Literarischen Colloquium Berlin:



Projekt

Literarische ÜbersetzerInnen wie Sophie Zeitz, Claudia Hamm, Norbert Hummelt oder Marianne Gareis berichteten aus ihren „Werkstätten“ und arbeiteten mit Schülerinnen der Oberstufe an Übersetzungsübungen aus dem Englischen oder Spanischen.



Projekt

Im Mittelpunkt standen sowohl klassische belletristische Texte als auch Gedichte oder Filmuntertitel.



Gemeinschaftsübersetzung des Kurses von T.S. Eliots Gedicht „First Caprice in North Cambridge“:

Erste Launen in North Cambridge

**Ein Straßenklavier, schwatzhaft und schwach
Der gelbe Abend warf sich an die Scheiben
Und das entfernte Treiben
Von Kinderstimmen endete in Krach.**

**Flaschen und zersprungenes Glas
Zertrampelter Schlamm und Gras
Kaputte Karren in Batzen
Und eine Gruppe zerfetzter Spatzen
Vergraben in der Gosse mit gemeiner Geduld**

Ohne die geringste spürbare Schuld.

Projekt

9. Klasse Wahlpflichtkurs „Jugendliteratur“:

Besuch von Sophie Zeitz,
der Übersetzerin der
John Green-Romane wie
z.B. „Das Schicksal ist ein
mieser Verräter“



Projekt

Außerdem finden regelmäßig Lesungen mit AutorInnen bei uns statt.

7. Klasse: Im Rahmen der Lektüre von „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ bekamen wir Besuch von Birgitta Behr, die uns ihr wunderbares Buch „Susi, die Enkelin von Haus Nr. 4“ präsentierte (unterstützt von media.Bildungspartner).



Projekt

Birgitta Behr brachte u.a. Gegenstände mit, die einen Bezug zu ihrem Buch haben, z.B. einen Koffer voller Erinnerungsstücke, den Susi auf der Flucht mitgenommen haben könnte – genauso wie vielleicht auch Anna in dem von uns gelesenen Buch.



Projekt

10. Klasse: Der Autor Hannes Köhler hat bereits zwei Mal aus seinem Roman „Ein mögliches Leben“ bei uns in der Aula gelesen und sich anschließend den Fragen der ZehntklässlerInnen gestellt.



Projekt

Im Frühjahr 2018 waren Hinrich Schmidt-Henkel und Frank Heibert, die bekannten Übersetzer der „Stilübungen“ von Raymond Queneau, bei uns zu Gast (unterstützt vom LCB).

Im Anschluss an einen Workshop mit OberstufenschülerInnen lasen sie in der Aula sehr unterhaltsam aus ihrer Übersetzung der „Stilübungen“ und standen abschließend unseren SchülerInnen in einem Interview Rede und Antwort.

Projekt



Projekt



Projekt

Besuch der Leipziger Buchmesse mit den beiden Literatur-Wahlpflichtkursen in Klasse 9 und 10:



Projekt

Neben Gesprächen mit AutorInnen und VerlagsmitarbeiterInnen (hier mit dem Sachbuchautor Nikolaus Nützel) blieb auch immer genug Zeit, um sich über neueste Buchtrends zu informieren:



Projekt

Hier wird Buchhersteller Nils Tiemann von uns interviewt:



Projekt

Das Fach „Darstellendes Spiel“ am Dreilinden-Gymnasium:

- Angebot als Grundkurs im 11. und 12. Jahrgang mit 3 Stunden/Woche
- 3 unterrichtende Lehrerinnen
- z.Zt. wird das Drama „Zeus“ nach Woody Allen, ein absurdes Theaterstück, erarbeitet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
vielleicht „bis bald“ bei uns am DLG!

